



Lernstützpunkt Süd

Übersicht

Unterrichtseinheit:

Bedeutung pädagogischer Konzepte in der frühkindlichen Entwicklung

Video-Tutorial

Selbstlernphase

- Einführung
- Was ist frühkindliche Bildung?
- Problematik

Wissenssicherung



Einführung

In der frühkindlichen Entwicklung erwerben Kinder grundlegende Fähigkeiten, die sie später in der Schule und im Beruf benötigen werden. Daher ist es wichtig, gezielte Förderung in diesem Bereich anzubieten. Vor allem für Kinder mit Eltern eines schlechten Bildungsniveaus ist die frühkindliche Bildung besonders wichtig. Manchmal ist die Kindertagesstätte oder der Kindergarten für ein Kind die einzige Möglichkeit, etwas aktiv lernen zu können. Hinsichtlich der frühkindlichen Pädagogik bestehen innerhalb Deutschlands, aber auch im Vergleich mit anderen Ländern sehr große Unterschiede und die Ausgaben dafür, die am jeweiligen Bruttoinlandsprodukt (BIP) gemessen werden, variieren sehr deutlich. Dabei zählt die frühkindliche Bildung zu einem der wichtigsten Themen im 21. Jahrhundert.

Daher stellt sich die Frage, was genau sich hinter dem Begriff frühkindliche Bildung verbirgt, welche Bereiche sie umfasst und wann sie eingesetzt werden sollte.



Was ist frühkindliche Bildung?

Die Frühkindliche Bildung betrifft die Bildung von Kindern in den ersten Jahren, von der Geburt an bis ins Grundschulalter. In dieser Entwicklungsphase erwerben Kinder grundlegende Fähigkeiten, die sie später in der Schule und im Beruf benötigen werden. Daher ist es besonders wichtig, Kinder in emotionaler und kognitiver Hinsicht sowie in Bereichen der körperlichen Entwicklung gezielt zu fördern. Durch Wissens- und Sprachvermittlung, eine hochwertige qualitative Betreuung sowie unterschiedliche Angebote in Bewegungs-, Kunst- und Musikerziehung können Fähigkeiten individuell gefördert und einzelner Förderbedarf frühzeitig erkannt werden.

Forscher aus dem Bereich der Sozialpädagogik sind sich grundsätzlich einig, dass Kinder in ihrer frühen Kindheit eine entscheidende Phase ihres Lebens haben. Im Hinblick auf die Umsetzung der Elementarpädagogik in der Praxis gibt es allerdings erhebliche Unterschiede. Auch die zunehmende Professionalisierung in der frühkindlichen Bildung wird kritisch betrachtet, da vermutet wird, dass Kinder teilweise in den Einrichtungen zu viele Informationen gleichzeitig verarbeiten müssen und dies negative Auswirkungen auf die Entwicklung haben könnte.



Was ist frühkindliche Bildung?

Wenn ein Defizit im Bereich des Lernens erst erkannt wird, wenn ein Kind eingeschult wird, lassen sich einige Nachteile nur sehr schwer und langwierig ausgleichen. Daher ist eine frühzeitige Möglichkeit, Defizite in Bereichen der geistigen und körperlichen Entwicklung zu erkennen, besonders wichtig. Leichtere Lernprobleme werden meistens erst sichtbar, wenn das betroffene Kind mit Gleichaltrigen verglichen wird. Um hier rechtzeitig reagieren zu können bietet die frühkindliche Bildung einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von motorischen und kognitiven Schwierigkeiten.

Die frühkindliche Bildung dient außerdem als ein wichtiger Baustein in der späteren Entwicklung und Begeisterung bezüglich des Lernens. Kinder können eine Begeisterung für das Lernen entwickeln und eine positive Lernerfahrung machen, wenn sie frühzeitig durch auf sie angepasste Bildungsprozesse gefördert werden. Es ist davon auszugehen, dass Kinder, die positive Erfahrungen in den ersten Lebensjahren sammeln konnten, in ihrem späteren Leben mit mehr Begeisterung lernen und auch in schwierigeren Zeiten nicht so schnell aufgeben. Vor allem für Kinder mit Eltern eines schlechten Bildungsniveaus ist die frühkindliche Bildung besonders wichtig. Manchmal sind die Kindertagesstätte oder der Kindergarten für ein Kind die einzige Möglichkeit, etwas aktiv lernen zu können.



Problematik

Hinsichtlich der frühkindlichen Pädagogik bestehen innerhalb Deutschlands, aber auch im Vergleich mit anderen Ländern sehr große Unterschiede und die Ausgaben dafür, die am jeweiligen Bruttoinlandsprodukt (BIP) gemessen werden, variieren sehr deutlich. Dabei zählt die frühkindliche Bildung zu einem der wichtigsten Themen im 21. Jahrhundert.

Zu dem gibt es in vielen Regionen einen guten Personalschlüssel, in anderen wiederum wird händeringend nach pädagogischem Fachpersonal gesucht. Vielerorts fehlen immer noch die dringend benötigten Betreuungsplätze für Kleinkinder (unter 3 Jahre), selbst wenn es einen gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz für jedes Kind gibt. Wenn nicht ausreichend Personal zur Verfügung steht kann auch nicht der volle Bedarf an Plätzen abgedeckt werden. In dieser Phase des Wandels, in der die Bedeutung der Erziehung in pädagogischen Einrichtungen zunimmt, wäre es wünschenswert, flächendeckend eine gute Betreuungssituation anzubieten. Es wird jedoch voraussichtlich noch einige Jahre dauern, bis dies tatsächlich der Fall ist.

Durch unterschiedliche Maßnahmen und Forschungsförderungen unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Kommunen, Träger und Länder dabei, ihre Bemühungen zur Verbesserung der Chancengerechtigkeit von Kindern durch eine gute frühkindliche Bildung zu intensivieren.



Problematik

Wie wir bereits wissen, funktioniert frühkindliche Bildung nicht überall gleich gut. Wenn in einer Kitagruppe zu viele Kinder sind, haben Erzieher*innen nicht genug Zeit, sich um jedes einzelne Kind und dessen individuelle Bedürfnisse ausreichend zu kümmern und dessen gerecht zu werden. Da die Kinder in zu großen Gruppen eher auf sich selbst gestellt sind und weniger individuelle Förderung und Aufmerksamkeit bekommen, kann es schnell zu einer Unterforderung kommen.

Ein gegenteiliges Bild zeigt sich in Einrichtungen, die den Betreuungsbedarf optimal abdecken und ein eher strafferes Programm durchsetzen. Einige Kinder haben aufgrund eines durchgetakteten Tages weniger die Möglichkeit, neue Dinge, die ihnen Spaß bereiten könnten zu entdecken und erforschen. Wenn Kinder zu vielen Reizen ausgesetzt sind, haben sie Schwierigkeiten, diese richtig zu verarbeiten und können schnell bereits in dieser jungen Phase unter Stress leiden.

In der frühkindlichen Bildung ist es daher besonders wichtig, ein passendes Maß zwischen Förderung und Forderung zu finden und Kinder dadurch dabei unterstützen zu selbstbewussten und neugierigen Menschen zu werden.